

Presse

München, 6. März 2020

Finanzvorstand Ingo Bank wechselt von Osram zu ams

Osram-Finanzvorstand Ingo Bank ist zum 1. Mai 2020 zum CFO der ams AG bestellt worden. Der Sensor- und Halbleiterspezialist ams mit Sitz im österreichischen Premstätten hatte 2019 ein [erfolgreiches Übernahmeangebot](#) für alle ausstehenden Aktien der OSRAM Licht AG abgegeben. Osram und ams hatten vereinbart, dass im Zuge der Übernahme die Erweiterung des ams-Vorstands durch Bestellung eines Vorstandsmitglieds von Osram angestrebt wird.

„Ich möchte Ingo Bank sehr herzlich für seine Leistungen in den vergangenen dreieinhalb Jahren danken. Er hat sich um Osram verdient gemacht und einen maßgeblichen Anteil an der Neuausrichtung vom Lampen- zum Hightech-Lichtkonzern. Seine Finanzexpertise und Branchenkenntnis wird im weiteren Prozess der Zusammenführung von Osram und ams von großem Nutzen sein“, sagte Peter Bauer, Aufsichtsratsvorsitzender von Osram. Bei Osram wird CEO Olaf Berlien nach dem Ausscheiden von Bank kommissarisch auch das Finanzressort führen.

„Unsere Zusammenschlussvereinbarung sieht gemischte Teams beider Unternehmen als Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration vor. Die Bestellung von Ingo Bank in den ams-Vorstand ist eine wichtige Weichenstellung für das künftige Zusammenwachsen beider Unternehmen und sorgt für Kontinuität im Management“, führte Bauer aus.

Die Übernahme von Osram durch ams steht weiterhin unter dem Vorbehalt regulatorischer Freigaben. Deren Erhalt und der anschließende Vollzug wird vor dem Sommer erwartet.

PRESSEKONTAKT

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2019 (per 30. September) weltweit rund 23.500 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.